

per eMail

An das
Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Postfach 20 01 00
53170 Bonn

D - 82362 Weilheim
Dr. Karl-Slevogt-Str.5
Fon +49 881 9311-0
Fax +49 881 9311-15
Mail info@vdws.de
Web www.vdws.de

Direkt
Mob +49 1522 861 21 64
Mail weinhardt@vdws.de

Member of

Befähigungsnachweise in der Sportschiffahrtsverordnung

Weilheim, den 15.05.2024

Sehr geehrte Frau Schäfer,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten nachfolgend nochmals Hinweise zum Verordnungsentwurf
Sportschiffahrtsverordnung mitteilen.



Ihre Entscheidung, die Verpflichtung den Sportbootführerschein Binnen Segeln ohne Motor als Voraussetzung für das Befahren der Bundeswasserstraßen aufzuheben, begrüßen wir ausdrücklich. Ebenfalls begrüßen wir den Vorschlag, die Segelgrundscheine der Ausbildungsverbände VDWS und VDS als freiwillige Befähigungsnachweise zu empfehlen.

Die von den beliebten Verbänden befürchteten Gefahren beim Ende des staatlichen Scheins im Hinblick auf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, sehen wir überhaupt nicht. Auf verschiedenen Landesgewässern wie Steinhuder Meer, Dümmer, Sächsische Landesgewässer, diverse Talsperren (Möhnesee, Edersee...) oder bayerische Gewässer, ist der Grundschein seit vielen Jahren obligatorisch und das ohne signifikante Sicherheitsprobleme.

Hinzu kommt der internationale Bekanntheitsgrad und die flächendeckende Anerkennung des Grundscheins im Ausland. Die Ausbildung und Ausstellung des Scheins erfolgt dort für Urlauber in zahlreichen Wassersportschulen und sichert bei deren Rückkehr aus dem Urlaub schon einen erheblichen Grundstock an grundausbildeten neuen Wassersportlern.

Dabei handelt es sich nicht nur um einen nationalen Schein, sondern um einen international akzeptierten Befähigungsnachweis, der auch im Rahmen der VAW (Vereinigte Ausbildungsbetriebe Wassersport) von den beiden österreichischen und dem schweizerischen Ausbildungsverband und deren Mitgliedsschulen ausgegeben wird. Im Zeitraum 2008 - 2023 waren das 223.070 Segelscheine (14.871 p.a.).

Wir haben als VDWS schon vor langer Zeit die Inhalte der Ausbildung in Praxis und Theorie für den Grundschein mit denen des Sportbootführerscheins verglichen und angepasst. Tatsächlich sind die Anforderungen an den Grundschein in der Praxis deutlich umfangreicher, die Theorie ist gleichwertig.

Amtlicher Sportbootführerschein Binnen	VDWS Grundschein Segeln
<p>Praktische Prüfung</p> <p>Pflichtmanöver: Anlegen unter Segeln, Ablegen unter Segeln, Rettungsmanöver unter Segeln</p> <p>Sonstige Manöver: Segel setzen/bergen, Wenden Halsen, Anluven/Abfallen, Steuern nach Wind/Schifffahrtszeichen, Anlegen einer/s Rettungsweste/Sicherheitsgurts (von max 3 Aufgaben müssen 2 ausgeführt werden)</p> <p>Knoten: Achtknoten, Kreuzknoten, Palstek, einfacher Schotstek oder doppelter Schotstek, Stopperstek, Webleinstek, Webleinstek auf Slip, Rundtörn mit zwei halben Schlägen, Belegen einer Klampe mit Kopfschlag (von max 7 Knoten müssen 6 ausgeführt und erklärt werden)</p>	<p>Praktische Prüfung</p> <p>Segelsetzen und –bergen, An- und Ablegen, Festmachen an der Boje, Steuern der verschiedenen Kurse mit richtiger Segelstellung, Kreuzen mind. 300 m nach Luv, Wende, Halse, Segelkommandos, Stoppen durch Aufschießen und Beidrehen, Boje über Bord, Verhalten in besonderen Situationen.</p> <p>Beherrschung der wichtigsten Knoten und ihre Anwendung</p>
<p>Theoretische Prüfung</p> <p>https://www.elwis.de/DE/Sportschiffahrt/Sportbootfuehrerscheine/Fragenkatalog-Binnen/Fragenkatalog-Binnen-neu-node.html</p> <p>Der Fragenkatalog umfasst 300 Fragen. Basisfragen 72 Spez. Binnenfragen 180 Spez. Segelfragen 46</p>	<p>Theoretische Prüfung</p> <p>Material- und Fahrzeugkunde, Segeltheorie, Segelstellung und Wirkung des Windes und der Segelkraft, allgemeine Gesetzeskunde, maßgebende schiffahrtspolizeiliche Vorschriften, örtliche Sondervorschriften, Wetterkunde, Verhalten in Natur und Umwelt, Verhalten bei Notfällen, schlechtem Wetter, Sicherheitsmaßnahmen und Sicherheitsausrüstungen.</p>

BLAU = Identisch SBF und VDWS ROT = Zusätzliche Anforderungen bei VDWS

Die Ausbildungsdauer beim Sportbootführerschein Segeln beträgt durchschnittlich 5-7 Tage, beim VDWS 15-20 Std + 15 Std Segeln unter Aufsicht. Das Mindestalter ist jeweils 14 Jahre.

Die Argumente der beiden beliebigen Verbände sind nicht stichhaltig.

Die Abschaffung des Sportbootführerscheins im Binnenbereich mit der Antriebsart Segel ist nicht wie behauptet unverantwortlich, weil zukünftig ausdrücklich empfohlen wird, auf freiwilliger Basis eine Segelausbildung zu absolvieren um anschließend einen Befähigungsnachweis wie z.B. den Grundschein zu erlangen. Mitnichten wird damit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmern „geopfert“.

Dass der Sportbootführerschein Segeln im Binnenbereich auf verschiedensten regionalen Gewässern als Nachweis der Kenntnisse anerkannt und als Voraussetzung zur Nutzung der Wasserfläche erforderlich ist, trifft zu. Das gilt aber genauso für die Grundscheine von VDS und VDWS und gilt darüber hinaus auch für das Anmieten von Segelbooten im In- und Ausland. Diesbezüglich dürften die Grundscheine der beiden Ausbildungsverbände eine deutlich höhere Verbreitung haben.

Bei der Abwägung aller Fakten ist ihre Entscheidung, zukünftig statt staatlicher Vorgabe auf freiwillige Befähigungsnachweise zu setzen, absolut nachvollziehbar und wir können das nur unterstützen. Eine kolportierte erhöhte Gefahrenlage erschließt sich uns nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Weinhardt

Ehrevorsitzender VDWS e.V.

VAW - Vereinigte Ausbildungsverbände Wassersport

Die VAW ist ein Zusammenschluss selbständiger Schulfachverbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In über 550 Wassersportschulen in mehr als 35 Ländern unterrichten lizenzierte Instrukturen auf der Basis gemeinsamer Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien und stellen Befähigungsnachweise für Windsurfen und Segeln aus. Seit der Gründung der VAW im Januar 1983 wurden bis 2023 weltweit über 2,1 Millionen Grundscheine ausgegeben, davon seit 2008 223.070 Segelscheine.

www.vaw-watersport.info
